

Steuertermine

Termine und Fristen zur Abgabe von Steuererklärungen und Fälligkeit von Steuerzahlungen für die wichtigsten Steuern

1. Umsatzsteuer (USt-)Vorankündigungen
2. Zusammenfassende Meldungen
3. Lohn-/Kirchenlohnsteuer-Vorankündigungen, Solidaritätszuschlag-Vorauszahlungen
4. Einkommensteuer (ESt)-Kirchensteuer/Körperschaftsteuer (KSt)-/Solidaritätszuschlag-Vorauszahlungen
5. Gewerbesteuer-Vorauszahlungen
6. Steuererklärungen

Umsatzsteuer (USt-)Vorankündigungen

Umsatzsteuervorankündigungen müssen grundsätzlich bis zum 10. des dem Anmeldezeitraum folgenden Monats abgegeben werden. Fällt der 10. auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, ist der nächste Werktag der Fälligkeitstag.

Hat der Unternehmer beim zuständigen Finanzamt einen Antrag auf Dauerfristverlängerung gestellt, verlängert sich die Frist zur Abgabe der Vorankündigungen und Entrichtung der Vorauszahlung um jeweils einen Monat.

Bei Unternehmern, die zur monatlichen Abgabe von Vorankündigungen verpflichtet sind, wird dem Antrag auf Dauerfristverlängerung nur stattgegeben, wenn sie jedes Jahr bis zum 10.2. eine Sondervorauszahlung in Höhe von 1/11 der gesamten Vorauszahlungen des vorangegangenen Kalenderjahres anmelden und entrichten. Die Sondervorauszahlung wird i.d.R. bei der Umsatzsteuervorauszahlung für den Dezember angerechnet.

| Monatszahler | | | Quartalszahler | |
|--------------|----------------|--------------------------------------|----------------|--|
| 2022 | Zahlungstermin | für Monat (Schonfristen in Klammern) | Zahlungstermin | für Quartal (Schonfristen in Klammern) |
| Jan. | 10. (13.) | 12/2021 | 10.* (13.) | IV/2021 |
| Feb. | 10. (14.) | 01/2022 | | |
| März | 10. (14.) | 02/2022 | | |
| April | 11.* (14.) | 03/2022 | 11.* (14.) | I/2022 |

| Monatszahler | | | Quartalszahler | |
|--------------|-------------|---------|----------------|----------|
| Mai | 10. (13.) | 04/2022 | | |
| Juni | 10. (13.) | 05/2022 | | |
| Juli | 11. (14.) | 06/2022 | 11.* (14.) | II/2022 |
| Aug. | 10. (15.**) | 07/2022 | | |
| Sept. | 12.* (15.) | 08/2022 | | |
| Okt. | 10. (13.) | 09/2022 | 10.* (13.) | III/2022 |
| Nov. | 10. (14.) | 10/2022 | | |
| Dez. | 12*. (15.) | 11/2022 | | |

* Verschiebung des Termins an diesem Tag (nächster Werktag) wegen Feiertag (§ 108 Abs. 3 AO)

** Verschiebung des Termins bzw. das Ende der Schonfrist auf den 16.8. nach § 108 Abs. 3 AO in Bayern (nur in Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung) und im Saarland wegen Mariä Himmelfahrt

Zusammenfassende Meldungen

Zusammenfassende Meldungen sind monatlich abzugeben und bis zum 25. Tag nach Ablauf des jeweiligen Meldezeitraumes (Kalendermonats) zu erstatten (§ 18a Abs. 1 UStG). Unternehmer mit meldepflichtigen Umsätzen von nicht mehr als € 50.000,00 können die Meldungen bis zum 25. Tag nach Ablauf des Kalendervierteljahres erstatten. Als meldepflichtige Umsätze zur Berechnung der maßgeblichen Umsatzgrenze gelten solche aus innergemeinschaftlichen Warenlieferungen sowie Lieferungen im Rahmen von innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften. Zusammenfassende Meldungen sind zwingend mit Authentifizierung zu übermitteln. Es ist keine Dauerfristverlängerung möglich.

Für das Kalenderjahr 2022 gelten folgende Abgabetermine (Schonfristen in Klammern):

| Umsätze > € 50.000,00 | | Umsätze kleiner oder gleich € 50.000,00 | |
|-----------------------|-------------------|---|-----------------|
| Januar 25. | Für Dezember 2021 | Januar 25. | IV/Quartal 2021 |
| Februar 25. | Für Januar 2022 | | |
| März 25. | Für Februar 2022 | | |

| Umsätze > € 50.000,00 | | Umsätze kleiner oder gleich € 50.000,00 | |
|-----------------------|--------------------|---|----------------------|
| April 25. | Für März 2022 | April 25. | Für I Quartal 2022 |
| Mai 25. | Für April 2022 | | |
| Juni 27.* | Für Mai 2022 | | |
| Juli 25. | Für Juni 2022 | Juli 25. | Für II Quartal 2022 |
| August 25. | Für Juli 2022 | | |
| September 26. | Für August 2022 | | |
| Oktober 25. | Für September 2022 | Oktober 25. | Für III Quartal 2022 |
| November 25. | Für Oktober 2022 | | |
| Dezember 27.* | Für November 2022 | | |

* Verschiebung des Termins auf diesen Tag (nächster Werktag) wegen Feiertag (§ 108 Abs. 3 AO)

Lohn-/Kirchenlohnsteuer-Voranmeldungen, Solidaritätszuschlag-Vorauszahlungen

Für das Kalenderjahr 2022 gelten folgende Abgabetermine (Schonfristen in Klammern):

| | Monatszahler | | Quartalszahler | | Jahr |
|-------|----------------|-----------|----------------|-------------|----------------|
| | Zahlungstermin | für Monat | Zahlungstermin | für Quartal | Zahlungstermin |
| 2022 | | | | | |
| Jan. | 10. (13.) | 12/2021 | 10. (13.) | IV/2021 | 10. (13.) |
| Feb. | 10. (14.*) | 01/2022 | | | |
| März | 10. (14.*) | 02/2022 | | | |
| April | 11.* (14.) | 03/2022 | 11.* (14.) | I/2022 | |
| Mai | 10. (13.) | 04/2022 | | | |
| Juni | 10. (13.) | 05/2022 | | | |
| Juli | 11.* (14.) | 06/2022 | 11.* (14.) | II/2022 | |
| Aug. | 10. (15.) | 07/2022 | | | |
| Sept. | 12.* (15.) | 08/2022 | | | |
| Okt. | 10. (13.) | 09/2022 | 10.* (13.) | III/2022 | |

| | Monatszahler | Quartalszahler | Jahr |
|------|---------------------|-----------------------|-------------|
| Nov. | 10. (14.*) | 10/2022 | |
| Dez. | 12.* (15.) | 11/2022 | |

* Verschiebung des Termins auf diesen Tag (nächster Werktag) wegen Feiertag (§ 108 Abs. 3 AO)

Sozialversicherungsbeiträge

Sozialversicherungsbeiträge sind am drittletzten Bankenarbeitstag des jeweiligen Monats fällig.

Die Beitragsnachweise müssen zwei Arbeitstage vor Fälligkeit an die Einzugsstelle übermittelt werden.

Einkommensteuer (ESt)-Kirchensteuer/Körperschaftsteuer (KSt)-/Solidaritätszuschlag-Vorauszahlungen

| 2022 (Schonfristen in Klammern) | Zahlungstermin | für Quartal |
|--|-----------------------|--------------------|
| März | 10. (14.*) | I/2022 |
| Juni | 10. (13.*) | II/2022 |
| Sept. | 12. *(15.) | III/2022 |
| Dez. | 12. *(15.) | IV/2022 |

* Verschiebung des Termins auf diesen Tag (nächster Werktag) wegen Feiertag (§ 108 Abs. 3 AO)

Gewerbesteuer-Vorauszahlungen

| 2022 | Zahlungstermin | für Quartal |
|-------------|-----------------------|--------------------|
| Feb. | 15. (18.) | I/2022 |
| Mai | 16.* (19.) | II/2022 |
| Aug. | 15.** (18.) | III/2022 |
| Nov. | 15. (18.) | IV/2022 |

* Verschiebung des Termins auf diesen Tag (nächster Werktag) wegen Feiertag (§ 108 Abs. 3 AO)

** Verschiebung des Termins bzw. das Ende der Schonfrist auf den 16.8. nach § 108 Abs. 3 AO in Bayern (nur in Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung) und im Saarland wegen Mariä Himmelfahrt

Grundsteuer-Zahlungen

| 2022 | Zahlungstermin | für Quartal |
|-------------|-----------------------|--------------------|
| Feb. | 15. (18.) | I/2022 |
| Mai | 16.* (19.) | II/2022 |
| Aug. | 15.** (18.) | III/2022 |
| Nov. | 15. (18.) | IV/2022 |

| 2022 | Zahlungstermin | jährliche Fälligkeit |
|-------------|-----------------------|-----------------------------|
| Juli | 01. (05.*) | |

* Verschiebung des Termins auf diesen Tag (nächster Werktag) wegen Feiertag (§ 108 Abs. 3 AO)

** Verschiebung des Termins bzw. das Ende der Schonfrist auf den 16.8. nach § 108 Abs. 3 AO in Bayern (nur in Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung) und im Saarland wegen Mariä Himmelfahrt

Allgemeiner Hinweis: Abweichende Termine für Kleinbeträge nach Bestimmung der Gemeinde möglich.

Steuererklärungen

Steuererklärungsfristen für 2020 bis 2022

Generelle Abgabefrist:

Für Steuererklärungen, die sich auf ein Kalenderjahr beziehen, gilt generell eine Abgabefrist von sieben Monaten nach Ablauf des entsprechenden Veranlagungszeitraums, sofern der Steuerpflichtige nicht beraten ist (§ 149 Abs. 2 Satz 1 AO). Werden die Steuererklärungen durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe erstellt, gilt eine generelle Frist zur Abgabe der Steuererklärung zum Ablauf des 28./29.2. des Zweitfolgejahres bzw. bei Land- und Forstwirtschaft mit abweichendem Wirtschaftsjahr bis zum 31.7. des Zweitfolgejahres (§ 149 Abs. 3 AO).

Verlängerte Abgabefristen für 2020 bis 2022

Für die Abgabe der Erklärungen für die Einkommensteuer und Körperschaftsteuer für 2020 bis 2022 gelten folgende verlängerte Abgabefristen (vgl. ATADUmsG v. 25.6.2021 BGBl 2021 I S. 2035 sowie Entwurf zum Vierten Corona-Steuerhilfegesetz).

| Steuerjahr | Beratene Fälle | Unberatene Fälle | Abgabetermin |
|------------|--|------------------|--------------|
| 2020 | Ja | Nein | 31.8.2022 |
| 2020 | Nein | Ja | 31.10.2021 |
| 2020 | Beratene Forstwirte mit abweichendem Wirtschaftsjahr | Nein | 31.1.2023 |
| 2021 | Nein | Ja | 31.10.2022 |
| 2021 | Ja | Nein | 31.8.2023 |
| 2021 | Beratene Forstwirte mit abweichendem Wirtschaftsjahr | Nein | 30.11.2023 |
| 2022 | Nein | Ja | 31.8.2023 |
| 2022 | Ja | Nein | 30.7.2024 |
| 2022 | Beratene Forstwirte mit abweichendem Wirtschaftsjahr | Nein | 30.9.2024 |

Fristverlängerungen sind generell möglich, falls die Erklärungsfristen ohne Verschulden nicht eingehalten werden konnten (§ 109 Abs. 2 AO).

Abgabe der Umsatzsteuerjahreserklärungen 2020 bis 2022

Für die Abgabe der Umsatzsteuerjahreserklärungen für 2020 bis 2022 gelten die für Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuererklärungen entsprechenden Abgabefristen.

Klammerangaben (): Zahlungsschonfrist

Die Zahlungsschonfrist gilt nicht bei einer Barzahlung und Zahlung per Scheck. Sie gilt nur bei einer Überweisung und beim Lastschriftinzugsverfahren. Scheckzahlungen gelten erst drei Tage nach Eingang des Schecks als geleistet.

Stand: 08. Juni 2022

Trotz sorgfältiger Datenzusammenstellung können wir keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der dargestellten Informationen übernehmen. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen

im Rahmen unserer Berufsberechtigung jederzeit gerne für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie schnell und einfach auf diese Seite



Scannen Sie ganz einfach mit einem QR-Code-Reader auf Ihrem Smartphone die Code-Grafik links und schon gelangen Sie zum gewünschten Bereich auf unserer Homepage.